

Donnerstag, 29. Juli 2021

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Getty Images

Wir wünschen



schöne Ferien



Mit Beginn der Sommerferien

endet für die Vorschulkinder die Kindergartenzeit,
für die Viertklässler die Grundschulzeit sowie
für die Neuntklässler die Werkrealschulzeit.

Für alle beginnt nach den Sommerferien
ein neuer Lebensabschnitt...



Abschlussfeier Vorschüler Kindergarten. Foto: Kindergarten



Abschluss Klasse 4.

Foto: Gemeinde



Abschluss Klasse 9.

Foto: JHB

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden, Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos).

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden
Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
31. Juli/1. August - Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 1838078

Apotheken

Samstag, 31. Juli

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 1. August

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560
Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 302393

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Montag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Mittwoch geschlossen

Wir bitten dringend um vorherige Terminvereinbarung, um Wartezeiten zu vermeiden!

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale: 91 83 -0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt

Manuela Frorath 9183 - 10

Hauptamt/Ordnungsamt

Walter Wörner 9183 - 11

Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger

Yvonne Krieg 9183 - 19

Rechnungsamt

Werner Krieg 9183- 12

Gemeindekasse

Carolin Ebner 9183 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Sprechstunde im Rathaus

donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel. 07224 91 83-0

Polizei Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation

Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 33 95

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung

(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)

Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung - Von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungs- gesetz zum Bundesmeldegesetz.

Zum 1. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Sie haben gemäß den §§ 36, 42 und 50 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, gegen folgende Übermittlungen Widerspruch einzulegen:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Dies erfolgt in Weisenbach ab dem 70. Lebensjahr in 5 Jahresabschnitten, ab dem 90. Geburtstag jährlich und Ehejubiläen ab dem 50. Ehejubiläum (Goldene Hochzeit).

Die Gemeinde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, gegebenenfalls auch abweichende Geburtsnamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens (Rufname), Doktorgrad, Geschlecht, derzeitige Anschrift (Haupt- und Nebenwohnung) sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden (z. B. zwischen dem 30 und 39. Lebensjahr). Die Auskunft umfasst gem. § 44 Abs. 1, Satz 1, den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift, sofern die Person verstorben ist, auch diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiename, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 des Bundesmeldegesetzes (BMG, § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung) aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gem. § 50 Absatz 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnis in Buchform) verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Widerspruch

Die Betroffenen können der Veröffentlichung bzw. Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Auf dieses Recht

wird hiermit hingewiesen. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Weisenbach, Meldeamt, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach, schriftlich zu stellen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für die Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sofern früher ein entsprechender Antrag gestellt wurde, bedarf es keines erneuten Antrags.

Weisenbach, 19.07.2021



Daniel Retsch, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Erfrischung für die Kinder des Kindergartens St. Christophorus sowie für die Schüler*innen der Johann-Belzer-Schule

Kurz vor Ferienbeginn organisierte Bürgermeister Daniel Retsch für die Kinder des Kindergartens sowie für die Schüler der Johann-Belzer-Schule einen Eiswagen. Als kleine Erfrischung vor den Ferien sowie als „Entschädigung“ für die vielen Entbehrungen und Auflagen im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie spendierte die Gemeinde den Kindern ein Eis.

Die Überraschung war sichtlich gelungen und alle haben sich über die süße Abkühlung gefreut.



Die Kindergartenkinder sowie die Schüler*innen der JHB-Schule freuen sich über das spendierte Eis.



Heute keine Rathausprechstunde des Försters

Die heutige Rathausprechstunde des Revierleiters Dietmar Wetzel entfällt.

Wir bitten um Beachtung.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach - Monat Juni 2021

	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 31.05.21	1.764	612	135	2.511
Zugang				
Zuzüge	6	4	0	10
Geburten	0	0	0	0
Weggang				
Wegzüge	10	3	2	15
Sterbefälle	0	0	0	0
Stand der Bevölkerung 30.06.21	1.760	613	133	2.506

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

RegioENERGIE
<https://www.regioenergie-netzwerk.de>



Energieagentur
Mittelbaden
www.energieagentur-mittelbaden.de



Kleine Änderungen, große Klima-Wirkung
Wegen des Klimawandels sollen die CO₂-Emissionen möglichst schnell sinken. Laut einer Studie ist es für die Bürger relativ einfach, den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Experten haben vier Maßnahmen identifiziert, die wenig kosten, teilweise sogar Geld sparen, aber viel bringen.

Lebensmittelverschwendung halbieren: Würden die deutschen Haushalte in Zukunft nur noch die Hälfte der Lebensmittel wegwerfen, würde das gut sechs Millionen Tonnen CO₂ einsparen, wie aus einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervorgeht. Der Bedarf an

Lebensmitteln würde sinken, es müsste weniger angebaut, transportiert oder gekühlt werden, und es entstünden dabei weniger Treibhausgase.

Weniger Fleischkonsum würde Klima stark entlasten:

Würden die Bürger ein Fünftel weniger Fleisch und stattdessen Fleischersatz essen, lägen die Einsparungen bei fast zehn Millionen Tonnen CO₂. Der Fleischkonsum gilt als sehr schädlich für das Klima, da Nutztiere große Mengen Methan ausscheiden. Laut dem Umweltbundesamt ist das Gas 25 Mal so klimawirksam wie CO₂.

Ein Fünftel weniger neue Kleidung kaufen: Auch in anderen Bereichen des Alltags sehen die Experten Potenzial für den Klimaschutz: Würden alle Bürger ein Fünftel weniger neue Kleidung kaufen als bisher, lägen die CO₂-Einsparungen laut IW bei rund zwölf Millionen Tonnen pro Jahr. Im Schnitt kauft jeder Bürger in Deutschland pro Jahr den Angaben zufolge 56 Kleidungsstücke.

Bahn statt Flugzeug: Der Umstieg vom Flugzeug auf die Bahn würde ebenfalls helfen, um den Pro-Kopf-Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren. Der innerdeutsche Flugverkehr verursachte im Jahr 2019 den Angaben zufolge etwa zwei Millionen Tonnen Kohlendioxid.

Die vier Maßnahmen zusammengenommen würden demnach den CO₂-Fußabdruck je Einwohner von derzeit etwa elf Tonnen pro Jahr um 0,6 Tonnen verringern. Sollte die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzt werden, wäre nach IW-Angaben aber eine Reduzierung auf weniger als eine Tonne nötig. Der größte Teil müsse demnach aus der klimaschonenden Umstellung der Energieerzeugung, aus der Industrie und dem Verkehr kommen.

Es geht bei den Zahlen um sogenannte CO₂-Äquivalente - somit ist nicht nur die Treibhausgaswirkung von Kohlendioxid einberechnet, sondern etwa auch die des in der Landwirtschaft freiwerdenden Methans. Lesen Sie hier die Studie: <https://www.iwd.de/artikel/was-jeder-buerger-gegen-den-klimawandel-tun-kann-514897/>

Die Energieagentur Mittelbaden berät unabhängig

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose individuelle Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung.

Die nächsten Termine sind:

11.08.	Gaggenau	14 – 17:45 Uhr
25.08.	Rastatt	14 – 17:45 Uhr
15.09.	Gaggenau	14 – 17:45 Uhr
22.09.	Bühl	14 – 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30% unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.



Foto: Thinkstock

Im Belzerhaus Weisenbach

Telefon 9947720

Öffnungszeiten:

sonntags von 11.15 bis 12.15 Uhr.

mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Es gelten die allgemeinen AHA-Hygieneregeln.



DIE BÜCHEREI

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

Abschlussfeier im Kindergarten Weisenbach

Am Freitag, den 23.7. fand die Abschlussfeier der diesjährigen Vorschüler unter Pandemiebedingungen statt. Die Kinder feierten ab 15:00 Uhr zunächst ohne ihre Eltern eine „Schulranzenparty“.

In den nächsten zwei Stunden gab es Spiele, Lieder und Geschichten rund um den Schulranzen und rund um die Einschulung und natürlich zur Erfrischung auch ein Eis.

Gegen 17.00 Uhr trafen die Eltern der zukünftigen Erstklässler im Hof ein, wo sie ein kleines Programm erwartete. Unter den Zuschauern durften wir als geladene Gäste ebenfalls Frau Claudia Mnich (Kooperationslehrerin von der Grundschule) und Herrn Bürgermeister Daniel Retsch begrüßen.

Die zukünftigen ABC-Schützen zogen mit ihren Schulranzen zu dem Lied „Auf dem Rücken trag ich meinen Ranzen“ ein.

Das Lied „Wenn der Sommer kommt ...“ nahm Bezug zu dem letzten Sommer – zu den letzten Sommerferien vor der Einschulung.

Vor dem Abschlusslied „Ade du schöne Kindergartenzeit“ verabschiedete die Leiterin unseres Kindergartens Eveline Warth unsere Vorschulkinder einzeln und wurde es allen Anwesenden wehmütig bewusst, wie schnell die Zeit im Kindergarten doch vergangen ist.

Auch das vom Elternbeirat überreichte Abschiedsplakat, auf dem die Kinder als Schmetterlinge, die nun „weiterfliegen müssen“ dargestellt sind, symbolisiert das noch einmal.

Wir danken den Eltern für das Abschiedsgeschenk – ein Insektenhotel -, das unseren ohnehin naturnahen Hof noch ein bisschen interessanter machen wird.

Da uns auch das Wetter wohlgesonnen war, können wir von einem rundum gelungenen Nachmittag sprechen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen wunderschönen Schulstart im September und eine erfolgreiche Schulzeit.

Eure Erzieherinnen vom Kindergarten



Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Achtung - Lesefieber ausgebrochen



Foto: JHB Weisenbach

Die Erstklässler der Johann-Belzer-Schule Weisenbach besuchten letzten Freitag die Katholische Öffentliche Bücherei. Dort überraschten Frau Hauser und Frau Ullrich sie mit einer toll vorbereiteten Geschichte über die „Pipilothek“. So erfuhren die Kinder auf lustige Weise, wie eine Bibliothek funktioniert und welche Regeln dort gelten.

Anschließend durften die Kinder auf Erkundungstour in

den Innenräumen gehen, wo sie sehr schnell in ganz unterschiedliche Bücherwelten abtauchten. Vor allem die „Licht an!“- und die Dinosaurier-Bücher faszinierten sie sehr. Auch die beiden Maskottchen durften sich bei diesem Ausflug kennenlernen, denn die Erstklässler hatten Niko - das ist ihr Plüschdino, der ihnen beim Buchstabenlernen hilft und auch bei Bedarf Trost spendet - dabei, der in der Bibliothek auf den Plüschraben Ulli traf.

Nach einer kurzen Lieblingsbuchvorstellung mehrerer Kinder bekamen die Schüler einen Gratisgutschein für einen Bibliotheksausweis, den sie zusammen mit ihren Eltern in der KöB einlösen können.

Verabschiedung von Klasse 4 und 9

Abschluss Klasse 4



Auch dieses Jahr hieß es wieder Abschied nehmen von Klasse 4!

Alle waren froh, dass in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen eine Abschiedsfeier im kleinen familiären Rahmen stattfinden durfte. Voraussetzung hierfür waren die „3G“. Die Klasse 4 begrüßte Bürgermeister Daniel Retsch, Rektor Oliver Hintzen sowie alle Lehrerinnen und Familienangehörige mit dem Begrüßungslied „Herzlich willkommen“. Danach richtete sich der Elternbeirat mit Grußworten an alle Anwesenden. Lustig ging es weiter mit einem Klassentreffen im Jahr 2041. Außerdem zeigte sich Klasse 4 sehr sportlich beim Programmpunkt „Wir machen weite Sprünge“.

Beim Sitz-Boogie-Woogie bewiesen die Schüler eine sehr anspruchsvolle Hand-Mund-Fuß-Koordination.

Rektor Oliver Hintzen betonte in seinen Schlussworten nochmals, dass es für die Schüler/innen ein sehr außergewöhnliches und anstrengendes Schuljahr gewesen ist. „Wir sind stolz wie gut sie das letzte Schuljahr gemeistert haben.“

Von Seiten der Schule wurde der Dank an die beiden Elternvertreter Nina Stotz und Mareike Kunzelmann ausgesprochen und ein kleines Präsent überreicht. Auch für sie war dieses Schuljahr mit viel Arbeit als Schnittstelle zwischen Schule und Eltern verbunden. Hier gilt nochmal ein herzliches Dankeschön.

Alle Schüler/innen erhielten ihre Zeugnisse. Schülerin Mia Mattia erhielt einen Preis für ihre sehr guten Noten.

Der Zusammenhalt und Spaß der Klasse 4 war während der Abschlussfeier deutlich zu spüren.

Im Anschluss der Feier wurde Frau Heidrich ein Präsent der Klasse überreicht sowie ein Notfallset für alle anwesenden Lehrerinnen/Lehrer und Schulleitung, Sekretariat.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern alles Gute auf den weiterführenden Schulen.

Abschluss Klasse 9

Auch die Abschlussfeier der Klasse 9 (Hauptschulabschluss) durfte in einem kleinen familiären Kreis unter Einhaltung der „3G“ stattfinden.

Nach einem kleinen Sektempfang im Freien wurden alle Anwesenden durch die Schüler in der Festhalle begrüßt. Im Anschluss spielte Amelie Hebel ein Musikstück auf dem Klavier. Rektor Oliver Hintzen betonte in seiner Ansprache, dass die Schüler*innen eine schwierige Zeit in der Schule mit Corona durchlebten. Den Eltern wurde ein Dank ausgesprochen, denn ohne ihre Mithilfe wäre es alles nicht möglich gewesen.

Heiko Seidt war als Bürgermeister-Stellvertreter anwesend und richtete ein paar Worte an die Schülerinnen und Schüler. Er kam gerne als Vertretung, da er selbst mit der Schule Weisenbach verwurzelt ist. Er sei stolz auf die Leistungen der Schüler*innen, dass sie heute mit einem „Abschluss in der Tasche da sitzen“.

Von Seiten der Schule wurde der Dank an die beiden Elternvertreter Daniela Zalewski und Marlene Sischa ausgesprochen und ein kleines Präsent überreicht. Da auch für sie dieses Schuljahr mit sehr viel Arbeit als Schnittstelle zwischen Schule und Eltern verbunden war, gilt hier nochmals ein herzliches Dankeschön.

Mike Ochs erhielt den Johann-Belzer-Preis für den besten Notendurchschnitt in der Schule sowie den Schulpreis Mathe. Der Rotary-Preis, als Anerkennung für fachliche wie soziale Verbesserungsleistungen, ging an Hannes Sischa.

Dr.-Großmann-Preis für Geschichte erhielt Felix Augustin, der Schulpreis Musik ging an Amelie Hebel, der Schulpreis Sport an Nicklas Zalewski und Laura Meyer.

Ein Lob ging an Hannes Sischa und Amelie Hebel. Nach einem weiteren Musikstück von Amelie Hebel verabschiedeten sich Felix Augustin und Amelie Hebel von allen anwesenden Lehrer*innen und überreichten allen ein kleines Präsent.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

ASG-Schülererhebung 2021



Foto: ASG Gernsbach

Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler mit ihren betreuenden Lehrerinnen und Lehrern (Richard Bartl, Eckhard Kleinbusch, Elke Magschok, Annette Rönsch, Ivo Stilling) des Albert-Schweitzer-Gymnasiums freuen sich über Ihre Urkunden und Preise.

Die DELF-Prüfung für das Fach Französisch mit der Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens haben 14 Schüler der Klassenstufe 10 erfolgreich abgelegt. Es werden Hör- und Leseverstehen abgeprüft, sowie eine mündliche Prüfung abgelegt. Über ihre Diplome freuen sich: Jonathan Ahrens, Elia Callenberg, Ryan Chalak, Benedikt Ehret, Karina Georgieva, Eva Gerstner, Saskia Gesell, Laura Giambalvo, Lina Grittmann, Majella Hürst, Lea Knapp, Pauline Neu, Sina Paglione und Lilli Weber.

Den Känguru-Wettbewerb in Mathematik haben Helena Lux in der Unterstufe (Kl. 5) und Manuel Gesell in der Mittelstufe (Kl. 8) gewonnen.

Die Kunstlehrer kürten zusammen mit dem ASG Förderverein die Kunstpreisträger der Unter-, Mittel- und Oberstufe: Paula Lindow (Kl. 5), Maximilian Hoff (kl. 8), Tim Sieb (Kursstufe 1).

Die Schulgemeinschaft des ASG freut sich über die Ehrungen, die normalerweise am letzten Schultag im Beisein aller Schülerinnen und Schüler stattfinden, aufgrund der bestehenden Hygiene-Regelungen in diesem Jahr jedoch nur klassenintern stattfinden konnten.



Die Katholische Frauengemeinschaft stellt sich vor

Wir sind im Vergleich zu vielen anderen Weisenbacher Vereinen noch relativ jung: Am 25.03.1985 schlossen sich 119 Frauen zu der kfd - Ortsgruppe St. Wendelin zusammen. Deutschlandweit sind rund 400.000 Frauen im größten deutschen Frauenverband engagiert. Aktuell haben wir rund 130 Mitglieder im Alter von 30 bis 95 Jahre.

Wie für alle anderen Vereine waren die Aktivitäten im letzten Jahr wegen Corona stark eingeschränkt.

Am 01.03.2020 fand unsere letzte große Veranstaltung im Gemeindehaus statt. Wie jedes Jahr in der Fastenzeit haben wir beim „Suppensonntag“ drei leckere Suppen angeboten. Dann kam der erste Lockdown.

Neben unseren Angeboten von Frauen für Frauen, beteiligen wir uns an Aktivitäten und Veranstaltungen für die ganze Weisenbacher und Auer Bevölkerung.

Zu den Veranstaltungen für Frauen gehört das traditionelle Plauderstündchen, das einmal jährlich angebotene Frauenfrühstück, die Krippenwanderung, Vorträge zu diversen Themen, Tanz- und Filmabende im Gemeindehaus. Besonders zu erwähnen ist hier auch die alle zwei Jahre organisierte Frauenfastnacht. Das Angebot richtet sich immer an alle Frauen, nicht nur an Mitglieder.

Regelmäßig organisieren wir Tages- und Mehrtages- Ausflüge. Sie führten uns schon in viele deutsche und europäische Städte. Wir waren schon in Altötting, Helfta, Kevelar und Heidelberg, in Paris, Barcelona, Prag, Assisi und San Costanzo. Neben den Sehenswürdigkeiten ist uns die Gemeinschaft bei diesen Reisen sehr wichtig, drei Generationen von Frauen, die sich austauschen, gemeinsam beten, feiern und sich unterstützen.



Frauenfastnacht 2019.



Ausflug nach Heidelberg und Neckarsteinach 2016.

Als christliche Gemeinschaft wirken wir bei Gottesdiensten und Andachten mit, gehen auf Wallfahrten und Pilgern. Unser kfd-Bundesverband setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Mit Nachdruck fordert die kfd die volle Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kirche und den Zugang von Frauen zu allen



Kloster Montserrat, Ausflug Barcelona 2016.

Bei Dorffesten in Weisenbach und Au sind wir immer mit kulinarischem Angebot dabei. Gerne wärmt sich die Bevölkerung bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus beim Weihnachtsmarkt bei uns auf. Beim jährlichen Ferienprogramm beteiligen wir uns regelmäßig. Alle zwei Jahre (im Wechsel mit der Frauenfastnacht) organisieren wir ein Sommerfest im Pfarrgarten. Es wird gegrillt, Cocktails werden serviert und ein unterhaltsames Programm präsentiert.

Diensten und Ämtern in der Kirche. Wer bei uns Mitglied werden möchte, wendet sich an Heidi Wittemann (07224 4985) oder Heidi Hörth (07224 5410). Information zur kfd finden sich unter www.kfd.de



Pilgertag auf dem Jakobsweg 2020.

Der Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach stellt sich vor

Die Gründungsversammlung des Kirchenbauvereins fand am 1. März 2004 statt. Anlass war die umfangreiche Sanierung der Pfarrkirche, die in zwei Bauabschnitten durchgeführt wurde. Mit Eigenarbeit und vielen großen und kleinen Aktionen wurde dieses Projekt mitfinanziert, das heißt Teile der Darlehen der Pfarrgemeinde wurden mit abbezahlt. Die Renovierungsarbeiten dauerten von Herbst 2004 bis Oktober 2005. Beim Patrozinium am 16. Oktober konnten die Gläubigen zum ersten Mal wieder den Gottesdienst in der Pfarrkirche feiern.



Renovierungsarbeiten St. Wendelin.



Kirche St. Wendelin Weisenbach.



Kirche Maria Königin Au.

Das nächste große Projekt, das mit Hilfe des Kirchenbauvereins in die Wege geleitet wurde, war der Kauf einer neuen Orgel. Schon im Vorfeld wurden vielfältige Aktionen durchgeführt um die Finanzierung zu sichern. Tatkräftig brachten sich die Vereine aus Weisenbach und Au mit ein und sangen und musizierten in der Kirche. Auch die Kinder der Johann-Belzer-Schule unterstützten mit Konzerten und weiteren Aktionen die Finanzierung der Orgel. Am 19. Juli 2009 erklang die alte Orgel zum letzten Mal. Die feierliche Einweihung der „Klais-Organ“ fand am 14. März 2010 statt. Die generalüberholte und auf die Weisenbacher Kirche abgestimmte Orgel stammt aus der Kirche St. Christopherus in Essen-Krey. Im Jahre 2008 wurde diese von der Diözese Essen geschlossen. Am 27. November 2008 genehmigte das Erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg den Kauf.

Die nächste Baumaßnahme war der erste Bauabschnitt der Re-

novierung der Kirche Maria Königin Au im Jahre 2012. Im Kirchturm musste eine neue Treppe eingebaut werden, die Glockenaufhängung wurde erneuert, Schallschutzläden eingebaut und erste Teile der Betonsanierung (Außentreppe zur Sakristei) durchgeführt.

2019 folgte die Glockenstuhlsanierung der Pfarrkirche. Anstatt einer Stahlaufhängung wurde der Glockenstuhl wieder aus Eichenholz gefertigt. Spektakulär wurde es am Mittwoch, 6. Februar 2019. Ein Autokran holte die fünf Glocken vom Turm. Bereits am Mittwoch, 28. Februar, konnten die Glocken wieder hochgehievt werden, denn die Zimmerleute und die weiteren Spezialisten arbeiteten Hand in Hand. Nun wurden die weiteren Arbeiten an der Elektroinstallation, dem Läutewerk und Holzkonstruktion zügig abgeschlossen. Am Sonntag, 31. März, erklangen die Glocken, nach der Weihe, die von Pfarrer Thomas Holler in schwindelnder Höhe im Glockenturm durchgeführt wurde, wieder.



Glockenaktion Februar 2019. Glockenweihe März 2019.

All die Jahre unterstützten die Mitglieder den Verein durch ihre Beiträge, viele Spenden von Privatpersonen und Firmen gingen ein, vielfältige Aktionen der kirchlichen Gruppen und der Weisenbacher und Auer Vereine sorgten dafür, dass diese Baumaßnahmen durchgeführt werden konnten. Auch nicht ortsansässige Gruppen wie der Gesangverein aus Bad Rotenfels, die Jagdhornbläser Gruppe Hegering Murgtal brachten sich ein. Lesungen, Vorträge, Konzerte mit auswärtigen Gruppen und Künstlern sorgten für die Finanzierung der Baumaßnahmen. Ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms ist die Maiandacht in der Wendelinus Kapelle mit anschließendem Kelterhock beim Heimatpflegeverein.

Als nächstes Projekt wird nun der 2. Bauabschnitt der Kirche „Maria Königin“ angegangen. Eingerüstet wird die Kirche im Monat August. Dann beginnt die Betonsanierung.

Unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie Mitglied werden oder lassen Sie uns einfach eine Spende zukommen:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN **DE 68 6655 0070 0000 0357 41**
Volksbank Karlsruhe Baden-Baden
IBAN **DE 87 6619 0000 0058 5491 00**

Beitrittsformular liegt in beiden Kirchen aus oder ist zu finden auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach unter Gruppen-Bauförderverein:

www.kath-forbach-weisenbach

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken. Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt. Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Donnerstag, dem 12.08.2021, von 14:30 bis 19:30 Uhr Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende.de/corona informieren, ob sie spenden dürfen.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst. Sie erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Freizeitclub Weisenbach

Mitgliederversammlung

Am vergangenen Freitag, den 23.07.2021, fand die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung auf dem Festplatz am Sennel unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. Folgende Ämter wurden von der Mitgliederversammlung für 1 Jahr gewählt:

Abteilungsleiter: Susanne Dörrer
Kassier: Michael Großmann
Werbung: Timo Ossfeld
Beisitzer: Daniel Lehmann, Philipp Strobel, Jens Bauer, Stefan Franz

Folgende Ämter wurden von der Mitgliederversammlung für 2 Jahre gewählt:

Stellv. Abteilungsleiter: Christian Grüble
Schriftführer: Denise Rübe
Jugendleiter: Harry Gretschel
Beisitzer: Daniel Huber, Markus Mattia, Daniel Miles, Jerome Friboulet

Als Wahlleiter fungierte der Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach Herr Daniel Retsch.

Der Verwaltungsrat möchte sich hiermit bei allen Anwesenden für Ihre Unterstützung bedanken.

FC WEISENBACH
Abteilung Fußball

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Vereinsinterner Grillabend und KG Kegel-König 25.09.2021

Da die aktuellen Coronazahlen momentan wieder etwas mehr Spielraum für Veranstaltungen zulassen, wollen auch wir nach langer Pause wieder etwas für die Kameradschaft im Verein tun. Daher werden wir am **Samstag, 25. September, ab 17 Uhr** am Naturfreundehaus einen kleinen, internen Grillabend stattfinden lassen. Geplant ist, dass wir mit einem Galgenkegelturnier starten, in welchem der "KG Kegel-König" ermittelt wird, wobei hier allerdings eher der Spaß als der sportliche Erfolg im Vordergrund steht.

Im Anschluss daran ist dann ein gemeinsames Grillen an der zugehörigen Grillstelle vorgesehen. Ebenso steht ein kleiner "offizieller Teil" auf dem Plan der das Thema Prinz und Elferrat 2022 betrifft.

Die Getränke übernimmt der Verein. Das Grillgut, sowie das dazugehörige Geschirr und Besteck, bringt jeder selbst mit. Auch wenn das komplette Event ausschließlich im Freien stattfindet, besteht hier nach wie vor die Abstandspflicht. Zudem benötigt ihr eine FFP2- oder medizinische Maske für den Gang auf die Toiletten im Gebäude, sowie immer dort, wo die Abstände gerade nicht eingehalten werden können. Die Daten von Euch werden vor Ort erfasst.

Zur besseren Planung bitten wir, dass ihr Euch im Vorfeld bis spätestens 18. September bei Timo Ossfeld (0151 41404976) anmeldet.

Sollte die Veranstaltung aufgrund einer veränderten Situation nicht stattfinden können, würden wir Euch hierüber informieren.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Betonsanierung der Kirche steht bevor - Auftaktveranstaltung am 5. August

Wie schon mehrfach berichtet muss an der Kirche Maria Königin in Au eine umfangreiche Betonsanierung durchge-

führt werden. Die Baumaßnahmen beginnen im Lauf des Monats August. Um einen Überblick über die Baumaßnahme zu geben laden wir zu einem Informationsabend ein.

Dieser findet am Donnerstag, 5. August am Abend statt. Alle Interessierten werden gebeten um 19.20 Uhr vor der Kirche zu sein. In Stille hören wir das Abendläuten und dann gemeinsam das Glockenspiel. Dieses Glockenspiel stellt eine Besonderheit dar. Neben den vier Läuteglocken im Turm gibt es noch weitere vier starr hängende Glocken. Das achttimmige Glockenspiel bildet das Ave Maria-Motiv der Mariä-Empfängnis-Basilika von Lourdes. In den Uherschlag sind die Glocken 1,3 und 4 integriert und darüber hinaus das Uhrenspiel. Pfarrer Holler wird seiner Ansprache auf das Glockenspiel und das Marienbild über dem Eingangsportal eingehen.

Auch ein kurzer Abriss über die Entstehungsgeschichte der Kirche wird gegeben bevor Pfarrer Thomas Holler die Baumaßnahmen erläutert.

Mit dem Marienlied, das zu Ehren der Muttergottes beim Patrozinium gesungen wird, endet dieser Infoabend.

Diese Auftaktveranstaltung findet im Freien statt.

LAG Obere Murg

Wettkämpfe werden landesweit besucht

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de

11.8. Abendsportfest Bühlertal (8.8.)

7./8.8. Südd. M. Aktive und U18 Walldorf

4./5.9. BW-M. Senioren/innen Weinstadt (24.8.)

10.-12.9. Dt.M. Senioren/innen Baunatal (29.8.)

Kristian Rett Doppelsieger in Murr in Württemberg

Bei seinem ersten Saisonstart gewann Rett in der Klasse M60 die 100 m in 16,31 sek. und den Weitsprung mit 4,19 m

Abendsportfest in Baden-Baden am 12. Juli

Luis Roth (U18 belegte beim 100 m Lauf in 12,38 Sek. Platz 3 und siegte beim 200 m Lauf in 24,90 Sek. Die Senioren Volker Merkel (M35) und Jens Mungenast (M50) zeigten ansprechende Leistungen. Merkel lief die 100 m in 13,39 sek. und die 400 m in 65,05 min. Mungenast die 400 m in 66,42 Sek. und die 800 m in in 2:35,31min. Frida Wunsch (W14) die 100 m in 15,67sek.; Julia Dieterle (W15) in 16,09 sek, Amelie Gerstner (U18) in 15,10 sek; Svenja Mungenast in 14,23 sek. Jule-Marie Roth in 14,55 sek und Sita Hürst in 15,04 sek. Svenja Mungenast startete noch über 200 m und belegte in 29,62 Sek. Platz 3. Die 4x100 m Staffel der U20 lief 57,13 Sek. in der Besetzung Amelie Gerstner, Jule-Marie Roth, Sita Hürst und Svenja Mungenast.

Kreisstaffelmeisterschaften am 14. Juli in Ötigheim

Nur eine Staffel der LAG war am Start. Die Männer liefen 3 x 1000 m in der Besetzung Paul Stößer, Volker Merkel und Jens Mungenast. In der Kreiswertung belegten sie Platz 2 in 10:05,85 min.

Naturfreunde Weisenbach

Sommernachtfest mit Siegerehrung

Am Samstag, den 24.07.21 war es Mal wieder so weit. Der Naturfreundeverein lud seine Mitglieder/innen zu seinem schon traditionellen Sommernachtfest an die vereinseigene Grillstelle ein. In seiner Begrüßung bedankte sich der 1. Vorsitzende Hans-Peter Schaible für die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die in dem letzten Jahr im Außen- und Innenbereich des Naturfreundehauses erledigt wurden. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste das Naturfreundehaus sieben Monate geschlossen bleiben. Fast alle gemeinschaftlichen Aktivitäten wurden auf Null heruntergefahren. Und so freute man sich umso mehr, nun wieder in einer großen Runde feiern zu können. Zum ersten Mal nutzte man die Gelegenheit, um beim Sommernachtfest die Siegerehrung der zurückliegenden Kegelsaison durchzuführen. Erstmals konnte das höchste gespielte Kegelergebnis mit einem Pokal ausgezeichnet werden. Dies erreichte bei den Frauen Gisela Schmitt und bei den Männern Klaus Hirth. Insgesamt spielten in der Kegelsaison 2020 neun Frauen und elf Männer um den Wanderpokal.

Die Siegerehrung ergab folgende Platzierungen:

1. Platz: Lukas Schaible, 2. Platz: Hans-Peter Schaible, 3. Platz: Harald Hils

Die Platzierungen bei den Frauen:

1. Platz: Melanie Graf, 2. Platz: Sabine Hils, 3. Platz: Laura Schaible



Foto: Schaible Hans-Peter

Musikverein Weisenbach

Herzlichen Dank an Bevölkerung, Firmen und Helfer

Der Musikverein möchte sich bei der Bevölkerung für die große Menge an Altpapier bei der Altpapiersammlung am vergangenen Samstag recht herzlich bedanken. Insgesamt wurden drei große Abrollcontainer benötigt, erst gegen 13 Uhr konnte der letzte Container geschlossen werden. Deshalb wird das genaue Ergebnis mit Spannung erwartet, stellen die Altpapiersammlungen für die Vereine doch insbesondere in diesen Zeiten ohne Veranstaltungen eine wichtige Einnahmequelle dar.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den tatkräftigen Helfern, die die große Menge an Altpapier bei sommerlichen Temperaturen eingesammelt haben. Der Musikverein bedankt sich insbesondere bei Robert Gerstner, Horst Göring, Markus Hürst und Alfred Schoch, die ihre Fahrzeuge für die Sammlung zur Verfügung gestellt haben und als Fahrer fungierten.

Zudem gilt der Dank den Firmen „Steinmetzbetrieb Robert Gerstner“, „Murgtal-Werkstätten“, „NordSchwarzWald-Forst“, „Karin Balsler Geschenke & Accessoires“ und „Schreinerei Gebrüder Großmann“ sowie der Johann-Belzer-Schule, dem Schwimmbadverein Latschigbad und der Kolpingsfamilie Weisenbach für die freundliche, großzügige Unterstützung.

Schützenverein Weisenbach

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Schützenvereines beginnt am Freitag, den 30.07.21 um 18:00 Uhr beim Schützenhaus und endet geplant um 19:00 Uhr. Alle Besucher werden gebeten eine medizinische Mundschutzmaske oder eine FFP2-Maske mitzubringen. Die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnungen sind vor Ort strikt einzuhalten.

Im Anschluss an die GV findet die Siegerehrung des Schießjahres 2020 statt. *Die Vorstandschaft*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin Au

31.07.2021 bis 08.08.2021

Sonntag, 1. August

10.15 WB Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. August

8.00 AU Rosenkranzgebet

18.30 WB Hl. Messe

Mittwoch, 4. August

8.30 AU Hl. Messe

Freitag, 6. August

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 7. August

17.00 WB Vorabendmesse zum Sonntag, mit Totengedenken für Sofie Großmann

Sonntag, 8. August

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrer Holler wird vom 8. bis 29. August im Urlaub sein. Wie im letzten Jahr wird Pater Stanley James aus Indien bei uns sein und die Ferienvertretung übernehmen. Er wird wie gewohnt im Pfarrhaus in Forbach wohnen und die Gottesdienste halten. Wir danken Pater Stanley James für seinen Dienst und wünschen ihm eine schöne Zeit in unserer Seelsorgeeinheit.

Liebe Kommunionkinder und Familien,

herzlichen Dank euch/Ihnen allen für die großzügige Spende, die ich von euch/Ihnen durch Frau Feldin bekommen habe. Sie hat mir gesagt, dass 475 Euro gespendet wurde. Vielen herzlichen Dank dafür. Unser Traum ist dieses Projekt bis Ende 2022 fertig zu bekommen.

Ich hatte vor, diese Schule bis Ende 2020 fertig zu stellen. Leider kam das Corona Virus und alles lief nicht mehr wie geplant. Die Situation war nicht mehr normal. Ich konnte nicht mehr nach Deutschland kommen und ich baue diese Schule nur mit Spenden aus Deutschland. Geld wird immer noch gebraucht. Deswegen sage ich euch/Ihnen allen noch einmal ein herzliches Dankeschön und vergelt`s Gott für diese Unterstützung.

Ganz liebe Grüße aus Uganda.

Ihr Prof. John Kiggundu

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Samstag, 31. Juli

11.00 Uhr Taufe in der katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 01. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrer i.R. G. Stöcklin)

Sonntag, 08. August

10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen vor der katholischen Kirche in Herrenwies (Pfarrerin M. Eger) musikalisch umrahmt vom Bläserchor

Jehovas Zeugen

Website [jw.org](http://www.jw.org)

Alle Gottesdienste finden als Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Treffen sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 29. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Wie können wir im Alltag konkret auf Sicherheit achten?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 31. Juli

9.30 Uhr Zusammenfassung des Wachturmartikels „Jehova gibt dir Kraft“ mit Zuschauerbeteiligung

Anschließend ist der 4. Teil des Kongresses „Durch Glauben stark!“ (Samstagnachmittagprogramm) unter **www.jw.org** - KONGRESSE - ÜBER UNS abrufbar. Für Ältere wird das Video über die Videokonferenz eingespielt.

Bei diesem Teil findet die Premiere des zweiteiligen Spielfilms „**Daniel – Glaube prägte sein Leben**“ (Teil 1) statt. Kaum etwas in der Bibel liest sich so spannend wie der Bericht über den Propheten Daniel. Viele kennen die Geschichte von Daniel in der Löwengrube.

Wie ging Daniel mit Schwierigkeiten und Herausforderungen im Leben um? Wie stärkte er seinen Glauben? www.jw.org